

CLUBINFOS DER SAISON 2018/2019

INSIDE SCA



EHCO-REKORDSPIELER NEU BEIM SC ALTSTADT

*Mit Cyrill Aeschlimann wechselt ein
weiterer EHCO-Spieler zum SCA*

MARCO MÜLLER

*Der Ambri-Piotta Stürmer mit Outner
Vergangenheit bei uns im Interview*

INHALT

- 4** Who is who im Vorstand
- 8** Rückblick 1. Mannschaft
- 12** Neue Spieler 1. Mannschaft
- 14** Neuerungen Regelwerk
- 18** Kader 1. Mannschaft
- 23** Kader 2. Mannschaft
- 24** 3on3 European Challenge
- 26** Spielplan 1. Mannschaft
- 28** Spielplan 2. Mannschaft
- 31** Interview Cyrill Aeschlimann
- 36** Interview Marco Müller
- 38** Garderobenumbau
- 40** Rückblick 2. Mannschaft
- 42** Vorschau 2. Mannschaft
- 45** Erfolgsrechnung
- 46** Club-Infos



EDITORIAL

Liebe Hockey-Familie

Der SC Altstadt Olten ist nicht nur ein Sportverein, hier treffen sich Spieler, die bereits im Kindesalter einmal zusammen Eishockey gespielt haben. Dadurch sind mit den Jahren sehr enge Freundschaften entstanden.

Persönlich bin ich schon seit jeher mit dem Kleinholz und dem Eishockey verbunden. Wieso also nicht die Verantwortung für einen soliden Eishockeyverein wie den SCA übernehmen. Ich hatte schliesslich schon bisher stets versucht, etwas für das Gedeihen und den dauernden Fortbestand des Vereins zu leisten. Auch als Spieler kann und muss man für den Verein aktiv sein.

In den nächsten Jahren stehen dem SCA grosse Herausforderungen bevor. Wir müssen in den nächsten Jahren den Generationenwechsel schaffen, weshalb wir bereits jetzt daran sind, junge Spieler in den Verein einzubinden. Zudem finde ich die Plattform des SCA für die Junioren des EHC Olten optimal.

Ich wünsche den Spielern einen guten Meisterschaftsstart sowie eine erfolgreiche Saison 2018/19 und uns allen viele glückliche Momente im Kleinholz.

Es lebe der SC Altstadt Olten.

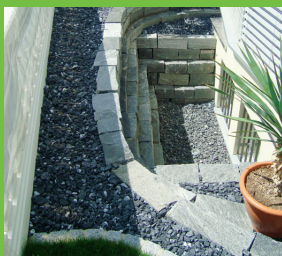
Reto Nussbaumer

Präsident



**Umgebung
Pflasterung
Gestaltung
Gartenunterhalt**

andreas
müller
Von der Idee
bis zur Ausführung



andreas müller

Neue Allmendstrasse 4
4612 Wangen bei Olten

Telefon 062 212 79 77
Telefax 062 213 80 90

info@mueller-umgebungen.ch
www.mueller-umgebungen.ch

DER VORSTAND stellt sich vor

PRÄSIDENT | Reto Nussbaumer

Wohnort: Balsthal
Beim SCA seit: 2002
Im Vorstand seit: 2013
Beruflich: Dipl. Versicherungswirtschaft / Leiter Verkauf
bei Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft



VIZE- PRÄSIDENT | Philip Schär

Wohnort: Olten
Beim SCA seit: 2003
Im Vorstand seit: 2014
Beruflich: kaufmännischer Angestellter / stellvertretender Einkaufsleiter bei JURA Elektroapparate AG

AKTUARIN | Daniela Gloor

Wohnort: Starrkirch-Wil
Beim SCA seit: 2005
Im Vorstand seit: 2005
Beruflich: Executive Assistent
bei Ernst & Young AG



SPORTCHEF | Daniel Wyss

Wohnort: Olten
Beim SCA seit: 2012
Im Vorstand seit: 2012
Beruflich: Bankangestellter
bei HypothekenZentrum AG

Nach dem Rücktritt von Yves von Rohr (Präsident), Silvio Castellani (Anlässe) und Mauro Renggli (Finanzen) übernahm Reto Nussbaumer (vormals Marketing/Sponsoring) das Präsidium und holte neue Kräfte als Ersatz für die gewichtigen Abgänge in den Vorstand. An der Generalversammlung vom 17. Mai 2018 wurden Andreas Trachsel (Finanzen), Serge Stapfer (Anlässe) sowie Remo Meister (Marketing) und Ronald Weber (Marketing) als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

MARKETING | Remo Meister

Wohnort: Olten
Beim SCA seit: 2017
Im Vorstand seit: 2018
Beruflich: Selbständig / Leiter Rechnungswesen bei AKINETA Immobilien AG



MARKETING | Ronald Weber

Wohnort: Olten
Beim SCA seit: 2007
Im Vorstand seit: 2018
Beruflich: Rechtsanwalt bei Basler Kantonalbank

ANLÄSSE | Serge Stapfer

Wohnort: Olten
Beim SCA seit: 2013
Im Vorstand seit: 2018
Beruflich: Advisor M&A bei Business Broker AG



FINANZEN | Andreas Trachsel

Wohnort: Gunzgen
Beim SCA seit: 2003
Im Vorstand seit: 2018
Beruflich: Consultant Supply Chain Management bei Full Speed Systems AG



Bodega
EL PATO
VINOS Y TAPAS

Strategie ist Chefsache.

Unsere Kundenbeziehungen auch.
Versicherungsberatung aus Unternehmenssicht.



www.tousure.ch



PRINTHOF

MANAGE YOUR VALUES

Office Printing Dokumenten-Management



Aria

CATERING & SERVICES

062 212 60 90
aariacatering.ch

SAISONRÜCKBLICK 2017/2018

SC ALTSTADT

OLTEN

Vom Sportchef, Daniel Wyss

Nach hohen Erwartungen, einem harzigen Start in die Meisterschaft und anschliessend bestechender Formsteigerung – welche in einem Kantersieg im ersten Playoff-Spiel gipfelte – ging die letzte 2. Liga-Saison für den SCA enttäuschend früh zu Ende.



**Sportchef Daniel Wyss schaut
zuversichtlich nach vorne**

Auf die Saison 2017/18 konnte der SCA mit Martin Wüthrich, Remo Meister und Romano Pargätzi drei ehemalige Profis des EHC Olten an Bord holen. Diese namhaften Verstärkungen schürten grosse Erwartungen.

Für mich als Sportchef war klar, dass die Meisterschaft jedoch nicht ganz einfach werden würde. Die grosse Herausforderung bestand darin, die neuen Spieler möglichst schnell ins Team zu integrieren. Nach dem ersten Drittel der Meisterschaft stand der SCA auf dem sechsten Tabellenplatz, der Integrationsprozess war noch in vollem Gange. Die Coaches zogen Zwischenbilanz und stellten das Defensivsystem sowie die Zusammensetzung der Blöcke um. Das Team fand immer besser zusammen, das neue System funktionierte immer besser und man erhielt von Spiel zu Spiel immer weniger Gegentore. Nach Abschluss der Qualifikation stand der SCA auf dem dritten Rang in der Tabelle und schien für die Playoffs bereit zu sein, dort traf man auf den SC Lyss. Mit dem dritten Platz hatte man sich zudem das Heimrecht gesichert. Die Voraussetzungen mit der deutlich ansteigenden Formkurve schienen günstig. Das erste Spiel im heimischen Kleinholz dominierte der SCA und siegte klar mit 9:1. Im zweiten Spiel der Best of 3 Serie wehrten sich die Seeländer standhaft gegen das drohende Saisonende. Der SCA hätte das Spiel

aber im dritten Abschnitt entscheiden müssen, einige hochkarätige Chancen wurden leider vergeben und das Spiel ging in die Verlängerung. Dort zeigte sich das gleiche Bild, doch der Siegtreffer wollte nicht gelingen. Und so kam es leider wie es kommen musste, die Gastgeber siegten im Penaltyschiessen und glichen die Serie aus.

Das Entscheidungsspiel in Olten begann nervös, je länger aber das Spiel dauerte, desto mehr nahm der SCA das Heft in die Hand, wurde dafür aber bitter bestraft. Die Gäste lauerten auf Konter und verwerteten diese eiskalt. Zu Beginn des letzten Drittels stand es 4:1 für den SC Lyss, doch der SCA schaffte tatsächlich noch das scheinbar Unmögliche. Martin Wüthrich traf in den letzten 10 Minuten noch drei Mal und hielt somit die Hoffnungen der Altstädter weiterhin am Leben. Das Momentum war nun gekippt und die Mehrzahl der 113 Zuschauer glaubte an ein Happy-End für den SCA. Der war in der Overtime klar spielbestimmend, verpasste aber erneut den Siegtreffer. Das Spiel musste erneut



im Penaltyschiessen entschieden werden, wo der SC Lyss nach dem 16. Penalty siegte. Die Saison fand für den SCA ein frühes, enttäuschendes Ende.

Das Trainer-Team und die Mannschaft zogen eine leider ernüchternde Saisonbilanz. Für die Saison 2018/19 musste der SCA ein paar Abgänge kompensieren, konnte sich mit Cyrill Aeschlimann, einem weiteren ehemaligen Profi des EHC Olten, aber erneut verstärken. Das Team hat sich vorgenommen, erneut anzugreifen! Wir freuen uns alle auf die bevorstehende Spielzeit. Go SCA.



Gegen einen disziplinierten und defensiv spielenden SC Lyss musste der Sieger zweimal mit Penaltys ermittelt werden.



● DANIELAFRIEDLI.CH
● P H O T O G R A P H I E

STUDIO AUFNAHMEN
REPORTAGEN/EVENT
PORTRAITS
HOCHZEITEN
GRUPPENAUFNAMMEN
BEWERBUNGSBILDER

MITTELGÄUSTRASSE 53A
4616 KAPPEL
INFO@DANIELAFRIEDLI.CH
079 / 948`82`78
WWW.DANIELAFRIEDLI.CH



SUXESIV

AGENTUR FÜR E-COMMERCE, WEBSITES
UND INDIVIDUELLE WEBAPPLIKATIONEN

Suxesiv AG Quellenstr. 37 CH-4310 Rheinfelden T +41 (0)61 833 80 80 office@suxesiv.ch www.suxesiv.ch

AQUAPRO *vita*

Wasserenthärter

WENIGER
KALK, MEHR
KOMFORT



Wasser ☺
vom
Feinsten

NUSSBAUM RN

nussbaum.ch

Ausführliche Informationen erhalten Sie
bei Ihrem Sanitär-Installateur.

SPIELERPORTRAITS

Gleich 3 neuen Spieler tragen ab der kommenden Saison das Trikot der 1. Mannschaft des SC Altstadt Olten

Cyrill Aeschlimann

Jahrgang:	1983
Position:	Stürmer
Nummer:	83
Grösse:	180 cm
Gewicht:	83 kg
Karriere:	Nachwuchs EHC Olten
	2001 – 2002 EHC Aarau 1. Liga
	2002 – 2018 EHC Olten NLB



Gianluca Di Monaco

Jahrgang:	1998
Position:	Stürmer
Nummer:	98
Grösse:	185 cm
Gewicht:	79 kg
Karriere:	Nachwuchs EHC Olten

Lukas Rieder

Jahrgang:	1996
Position:	Stürmer
Nummer:	83
Grösse:	186 cm
Gewicht:	82 kg
Karriere:	SC Lyss Junioren
	2017 – 2018 SC Lyss II (2. Liga)



FISA

Heizung & Sanitär AG



RM PERSONAL AG
STELLENVERMITTLUNG REGION MITTE



BLITZSCHNELL UND TREFFSICHER

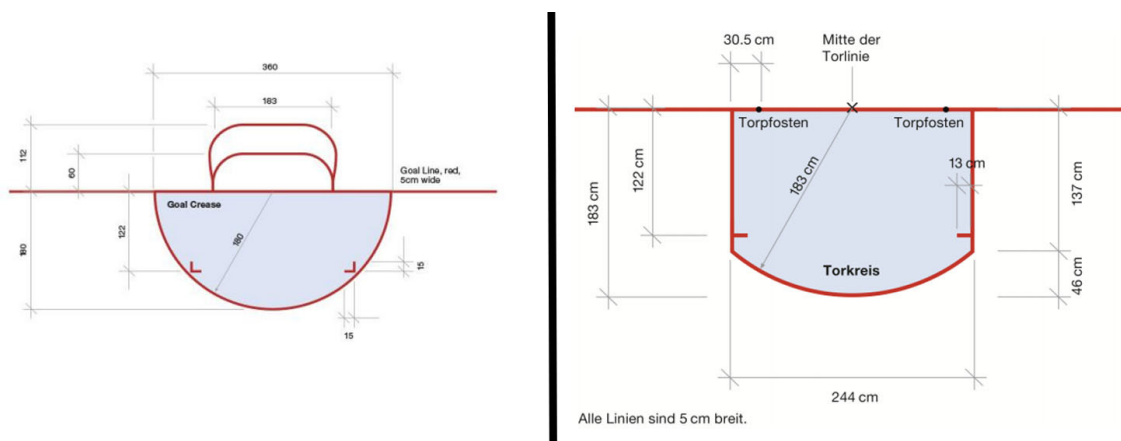
RMPERSONAL.CH

Neuerungen im **REGELWERK**

Alle vier Jahre überarbeitet die International Ice Hockey Federation die Regeln. Auf die kommende Saison 2018/2019 gab es wieder einige Anpassungen, das sind die wichtigsten Änderungen:

Regel 19VI - Torraum

Die wohl markanteste und auffälligste Änderung betrifft den Torraum. Anstelle eines Halbkreises vor dem Tor steht dem Torhüter eine eher rechteckige Fläche zur Verfügung.



Regel 96 – Tor mit dem Schlittschuh

Während bisher ein mit dem Schlittschuh erzielt Tor als gültig anerkannt wurde, sofern keine Kickbewegung zu erkennen war, wird es mit der Regel 96 keine absichtlichen Schlittschuh-Tore mehr geben. Wenn ein Spieler seinen Schlittschuh so dreht und positioniert, dass der Puck durch den Abprall aufs Tor gelenkt wird, zählt das Tor auf keinen Fall. Die Schiedsrichter müssen nicht mehr entscheiden, ob eine Kickbewegung stattgefunden hat oder nicht. Tore, welche durch unbewusste Ablenker mit dem Schlittschuh erzielt werden, zählen aber weiterhin.

Regel 153 – Late Check / Später Check

Ein «Late Check» wird definiert als Bodycheck an einem Feldspieler der sich in einer verwundbaren Position befindet, da er den Puck nicht mehr besitzt oder kontrolliert. Ein Spieler, der einen «Late Check» erhält, kann sich der Bedrohung in der er sich befindet, bewusst sein oder auch nicht.

Regeln betreffend Anspiel (Regeln 58, 59, 136)

Die Anspiele und das Anspielprozedere werden strikter angewendet. Für die Ausführung eines korrekten Anspiels müssen die beiden Spieler, ihre Schlittschuhe innerhalb der Markierung (Doppeltes «L») positionieren. Das Eindringen mit einem Körperteil in den Raum oberhalb des Anspielpunktes ist nicht erlaubt. Zuerst setzt der verteidigende Spieler seinen Stock auf die weisse Markierung des Anspielpunktes. Anschliessend setzt der angreifende Spieler seinen Stock auf die Markierung und der Schiedsrichter wirft den Puck ein. Zu keiner Zeit dürfen die Schlittschuhe beider Spieler die Markierungen übertreten, ansonsten wird der Spieler weggeschickt und das Anspiel wiederholt. Ein erneutes unkorrektes Anspiel zieht eine 2 Minuten-Strafe nach sich. Danach wiederholt sich das Prozedere: Zuerst eine Verwarnung, dann eine Strafe. Was anders verhält es sich nach einem Icing: Bei einem unkorrekten Anspiel des verteidigenden Centers nach einem Icing wird das Team erst verwarnt, der Spieler aber nicht weggeschickt. Verursacht das Team im weiteren Spielverlauf ein weiteres unkorrektes Anspiel nach einem Icing, erhält es eine 2 Minuten-Strafe wegen Spielverzögerung. Für jedes folgende unkorrekte Anspiel nach einem Icing erhält das Team eine 2 Minuten-Strafe.

Regel 167 - Beinstellen

Fällt ein Spieler in einer Breakaway-Situation über den Stock seines Gegenspielers, der sich aufs Eis geworfen hat und den Puck mit dem Stock wegschlägt, erhält dieser eine 2 Minuten-Strafe für Beinstellen. Dies wurde bisher nicht geahndet. Es gibt keinen Penalty-Schuss, sofern der Puck vom Gegenspieler zuvor berührt wurde.

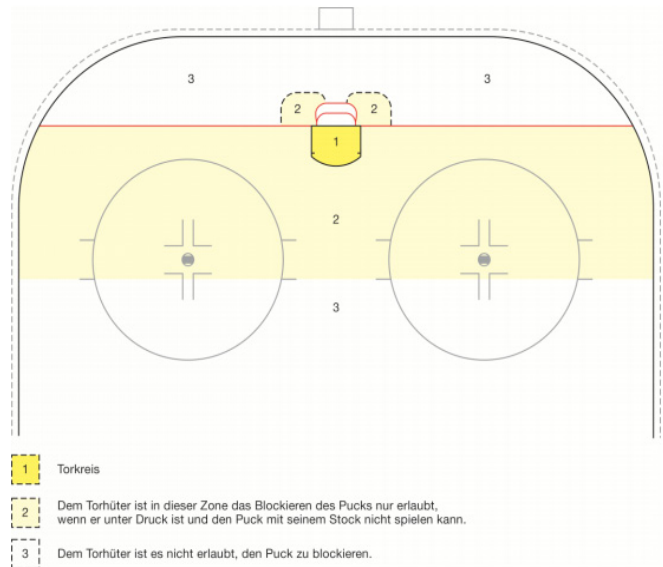
Regel 176 - Ablauf Penaltyschuss

Neu kann jeder nicht bestrafte Feldspieler einen Penaltyschuss, der aufgrund eines Fouls ausgesprochen wurde, ausführen. Das heisst, der Coach kann jeden Spieler seines Teams für die Ausführung des Schusses nominieren.



Regel 221 – Blockieren des Pucks ausserhalb des Torraums

Wenn sich der Torhüter ausserhalb des Torraums hinter der Torlinie (rote Linie) oder hinter den Hash-Marks der Anspielpunkte (Zone 3) auf den Puck fallen lässt oder den Puck mit seinem Körper abdeckt und einen Unterbruch herbeiführt, erhält er eine 2 Minuten-Strafe. Dabei spielt es keine Rolle ob der Torhüter von einem Gegenspieler bedrängt wird.



Wenn sich ein Torhüter in der Zone 2 (zwischen Torlinie und äusseren Hash-Marks) auf den Puck fallen lässt oder ihn mit seinem Körper abdeckt, erhält er eine 2 Minuten-Strafe, ausser er wird von einem Gegenspieler bedrängt und es wäre ihm nicht möglich den Puck sicher zu spielen.

Olten Lenzburg Seon trotter.ch

TROTTER

S E H E N T O T A L

wülser haustechnik



Bruno Poggio AG

Eidg. dipl. Hafnermeister

- Plattenarbeiten
- Cheminéebau
- Ofenbau

4614 Hägendorf 062 216 01 20 www.poggioag.ch

sisième



Die Schweizer Bildungsinstitution.
Effizient. Sicher. Individuell.



**AKAD Bern – Ihr Partner für
Berufsmatura und berufliche
Weiterbildung**

www.akad.ch

Die AKAD Schulen gehören zur Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

Der Opel Mokka Σ

**ERFAHREN SIE DAS GEWISSE
XTRA.**



4x4 = MEHR SPASS PRO RAD. Der MOKKA X hat stets alles im Griff. Unter schwierigen Bedingungen verleiht die optionale intelligente Allradtechnologie zusätzliche Traktion, Stabilität und Kontrolle.

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie
- Frontkollisionswarner
- Ergonomische Sitze mit Gütesiegel AGR
- Intelligenter Allradantrieb
- IntelliLink Infotainment-System

monatlich ab

CHF 159.–

Leasingbeispiel: Mokka X 1.4 Turbo ECOTEC[®], 1'399 cm³, Listenpreis CHF 26'950.–, minus Probefahrt Prämie CHF 3'000.–, Einlösch-Bonus *CHF 1'000.– = Barzahlungspreis CHF 22'950.– monatliche Rate CHF 159.–, Abbildung: Mokka X Excellence 1.4 Turbo ECOTEC[®], 1'399 cm³, Listenpreis CHF 28'850.–, minus Probefahrt Prämie CHF 3'000.–, Einlösch-Bonus *CHF 1'000.–, Forst-, Radarschling, Excellence Premium-Paket CHF 3'240.– = Barzahlungspreis CHF 28'850.– monatliche Rate CHF 195.–, 149 g/km CO₂-Emission, 34 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse F, Ø CO₂-Emission aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p.a., effektiver Jahreszins 1,9%, Sonderzahlung 31%, Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schließt keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen. *Der Einlösch-Bonus gilt bei Einlösch eines Fahrzeuges (PKW), welches seit mindestens 6 Monaten auf den Fahrzeughalter registriert/eingelöst ist. Gültig bis 30. September 2018.

GARAGEMARTIAG
NIEDERGÖSGEN

KADERLISTE 2018/19

1. MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft will mit neuem Elan die letzte Saison vergessen machen.

<i>Name / Vorname</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Rücknummer</i>
Goalies		
Luca Berger	1991	24
Larissa Friant	1993	31
Verteidiger		
Serge Stapfer	1988	3
Dominik Borner	1990	12
Remo Meister	1987	15
Patrick Friant	1992	20
Adrian Poggio	1985	23
Karl Knopf	1976	55
Mauro Renggli	1992	76
Romano Pargätzi	1987	91
Stürmer		
Silvano Castellani	1989	5
Cédric Aeschlimann	1986	7
Martin Wüthrich	1982	9
Manuel Brassler	1989	11
Lukas Rieder	1996	17
Reto Bohner	1989	19
Kevin Kissling	1989	21
Cyrill Aeschlimann	1983	83
Michael Kiefer	1988	88
Pascal Borner	1992	92
Gianluca Di Monaco	1998	98
Staff		
Rolf Hildebrand	Trainer	
Marc Kiefer	Co-Trainer	
Therese Moser	Betreuerin	
Roland Moser	Betreuer	

ÖuFi

ygnis





a.en
Aare Energie AG

ENERGIE FÜR DIE REGION

STROM. GAS. WASSER.
WWW.AEN.CH

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach, 4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
info@aen.ch



physiotherapie

Die Sportphysiotherapie
in Olten!

www.physiomove.ch



Café Ring Café
seit 1931

Kaffeegenuss mit Kultur. Seit 1931.
www.cafering.ch



WILLY SCHNEIDER AG

Blechformteile

Tel. 062 206 20 20 Fax: 062 206 20 28

Gheidgraben 2 CH-4600 Olten info@ws-olten.ch

astoria

h o t e l · r e s t a u r a n t · b a r

SABAG

Ihr Schweizer Partner für
Innenausbau und Bauprodukte



**SIE
SURFEN
MIT UNS.**

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk  Gösgen



KADERLISTE 2018/19

2. MANNSCHAFT

Das älteste Team der Meisterschaft kann auf grosse Erfahrung in ihren Reihen zählen und strebt die Wintermeisterschaft an.

<i>Name / Vorname</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Rücknummer</i>
Goalies		
Tobias Müller	1979	31
Philip Schär	1985	43
Verteidiger		
Andres Thüler	1981	3
Pascal Baumgartner	1970	9
Pascal Moosmann	1983	11
Sandro Annaheim	1984	15
Martin Hochuli	1970	16
Ronald Weber	1980	19
Oliver Kuratle	1980	20
Claudio von Felten	1974	74
Daniel Wyss	1976	76
Jörg Aeberhard	1978	78
Sebastian Tribuzio	1988	88
Stürmer		
Max Giori	1967	7
Mathias Caminada (C)	1980	13
Patrik Weber	1980	17
Andreas Trachsel	1983	18
Patrick Oester	1988	21
Samuel Kropf	1969	24
Marc Kiefer	1981	27
Nicolo Müller	1986	29
Marco Marti	1983	42
Florian Büttiker	1988	44
Gerhard Schnetzer	1964	55
Reto Nussbaumer	1983	83
André Beuret	1991	91
Staff		
Stefan Aeberhard	Trainer	
Yves Rudolf von Rohr	Co-Trainer	
Roger Bachmann	Goalie-Trainer	
Nicu Zarella	Betreuer	

Plauschturnier – **3ON3 EUROPEAN CHALLENGE**

Am 29. Dezember 2018 findet im Eisstadion Kleinholz in Olten die zweite Austragung der «Ice Hockey - 3on3 Challenge» statt.

Gespielt wird 3 gegen 3 Feldspieler mit jeweils einem Torhüter quer in einem Drittel. Ein Spiel dauert 10 Minuten und jedes Team bestreitet im Minimum 5 Spiele. Das Turnier startet am Freitag um 16.00 Uhr und dauert bis um 23.00 Uhr. Melde dich und deine Freunde an und spiele um Ruhm, Ehre sowie Preise für die ersten drei Teams.

Jedes Team kann aus mindestens 5 (inkl. Goalie) und maximal 7 Spielern (inkl. Goalie) bestehen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 270.- pro Team, womit das Preisgeld und die Eismiete bezahlt wird. Einzige Teilnahmebedingung: alle Spieler eines Teams müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Einzelteil-



nehmer können sich für CHF 60.-- anmelden. Teams für diese Spieler, werden von der Organisation ausgelost.

Fragen und Anmeldungen könnt Ihr per Email an info@canamsports.co senden. An der ersten Austragung des Turniers im Dezember 2017 nahmen auch einige Spieler des SC Altstadt Olten teil. Der SC Altstadt Olten begrüsst diesen Breitensportanlass, der einem breiten Publikum die Freude am Eishockey in ungezwungener Atmosphäre vermittelt.



SPIELPLAN 2018/2019

1. MANNSCHAFT

*Packende Duelle bei unserer
1. Mannschaft. Wir freuen uns
über jeden Fan bei unseren
Heim- und Auswärtsspielen!*



1	Sa	13.10.2018	SC Lyss – SCA	Seelandhalle Lyss	17:00
2	Sa	27.10.2018	SCA – EHR Bucheggberg	Stadion Kleinholz	20:15
3	Mi	31.10.2018	EHC Koppigen – SCA	Localnet Arena Burgdorf	20:00
4	Sa	03.11.2018	SCA – EHR Rot-Blau Bern	Stadion Kleinholz	20:15
5	Sa	10.11.2018	EHC Zunzgen-Sissach – SCA	Kunsteisbahn Sissach	17:30
6	Sa	17.11.2018	SCA – EHC Meinisberg	Stadion Kleinholz	20:15
7	Fr	23.11.2018	EHC Rheinfelden – SCA	Kunsteisbahn Rheinfelden	20:30
8	Do	29.11.2018	SCA – EHC Laufen	Stadion Kleinholz	20:15
9	Do	06.12.2018	SCA – SC Lyss	Stadion Kleinholz	20:15
10	So	16.12.2018	EHC Bucheggberg – SCA	Sportzentrum Zuchwil	18:00
11	Do	20.12.2018	SCA – EHC Koppigen	Stadion Kleinholz	20:15
12	Sa	22.12.2018	EHC Rot-Blau Bern – SCA	Weyermannshaus Bern	17:00
13	Sa	05.01.2019	SCA – EHC Zunzgen-Sissach	Stadion Kleinholz	20:15
14	Mi	09.01.2019	EHC Meinisberg – SCA	Tissot Arena Biel	20:30
15	Sa	12.01.2019	SCA – EHC Rheinfelden	Stadion Kleinholz	20:15
16	Fr	18.01.2019	EHC Laufen – SCA	Kunsteisbahn Laufen	20:30

TOP SCORER

in jedem Drittel



- Treuhand und Immobilien-Treuhand
- Steuerberatung
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Liegenschaftsverwaltungen
- Verkauf und Vermittlung von Wohn- und Geschäftsräumen
- Erstvermietungen

Für strategische Lösungen auch neben dem Eis.

Carolina von Däniken
Kürzestrasse 31
Postfach
CH-4658 Däniken

Telefon +41 (0)62 291 20 16
Fax +41 (0)62 291 20 15
E-Mail info@vdtreuhand.ch
Internet www.vdtreuhand.ch

VONDÄNIKEN
TREUHAND + VERWALTUNGEN GMBH

STIRNIMANN

conte
HOCKEY

WE ARE HOCKEY.

www.contesports.ch



Offizieller und stolzer Ausrüster des SC Altstadt Olten

conte
HOCKEYSHOP

Conte Hockey Shop Olten
Coming soon!

CCM

SHER-WOOD

Bianca

Weitere Filialen:

BASEL

BIEL

CHUR

LUGANO

RICKENBACH

VISP

ZÜRICH

SPIELPLAN 2018/2019

2. MANNSCHAFT

*Wird "sZwöi" mit den jungen wilden
Gegnern mithalten können?*

1	Mi	31.10.2018	SCA – ICH Red Wings	Stadion Kleinholz	20:00
2	Mi	07.11.2018	SCA – EHC Zunzgen-Sissach	Stadion Kleinholz	20:00
3	Sa	10.11.2018	EHC Uni Basel – SCA	Eglisee Basel	19:30
4	Sa	17.11.2018	EHC Lausen – SCA	Kunsteisbahn Sissach	20:15
5	Sa	24.11.2018	SCA – Argovia Stars	Stadion Kleinholz	20:30
6	Sa	01.12.2018	EHC Binningen – SCA	Margrethen Basel	19:00
7	Sa	08.12.2018	SCA – EHC Laufen	Stadion Kleinholz	20:00
8	So	16.12.2018	EHC Zunzgen-Sissach – SCA	Kunsteisbahn Sissach	20:15
9	Sa	22.12.2018	ICH Red Wings – SCA	Eglisee Basel	19:30
10	Fr	11.01.2019	SCA – EHC Uni Basel	Stadion Kleinholz	20:00
11	Di	15.01.2019	Argovia Stars – SCA	Kunsteisbahn Aarau	19:45
12	Sa	19.01.2019	SCA – EHC Lausen	Stadion Kleinholz	20:00
13	So	03.02.2019	SCA – EHC Binningen	Stadion Kleinholz	19:45
14	So	10.02.2019	EHC Laufen – SCA	Kunsteisbahn Laufen	20:15

Berner Cup

1	Mi	10.10.2018	SCA – HC Corgemont	Stadion Kleinholz	20:00
---	----	------------	--------------------	-------------------	-------

Wir erfüllen Ihre Erwartungen sehr gerne!



Das Fürst Service Team
Ihre Spezialisten für:

- ✓ Reparatur
- ✓ Austausch

Service-Nummer
062 216 27 27



Fürst Hägendorf AG – Ihr zuverlässiger Service-Partner für Elektro-Service + Haushaltgeräte
www.fuerst-elektro.ch

SCHERRER AG

BODENBELÄGE, TEPPICHE
PARKETT, LAMINAT

SCHERRER AG

BAUAUSTROCKNUNG

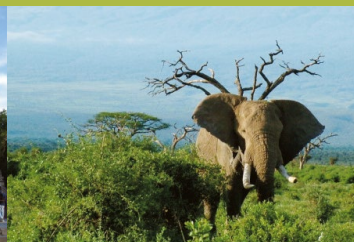


Tel. 062 216 32 03
Fax 062 216 49 88
Natel 079 344 88 00/01

4614 Hägendorf
www.scherrerag.ch

**Im Nebel buchen,
in der Sonne erwachen!**

Vermittlung von
Reisen weltweit!



DanTours, Hübelstrasse 7
4600 Olten
olten@dantours.ch 062 212 30 30

DanTours, Oltnerstrasse 44
5012 Schönenwerd
info@dantours.ch 062 849 40 90

7000 SERVICE

Rathstetter Olten Altschweizerische Trinkstube



**SANITAS
TROESCH**

Ein neuer Stil fürs Bad

Sanitas Troesch AG
Rössliweg 29a
4852 Rothrist
Tel. 062 287 77 87
www.sanitastroesch.ch

Immobilienvermittlung aus einer Hand

- ✓ Vermittlung von Immobilien und Grundstücken
- ✓ Immobilien-Beratung
- ✓ Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

LEVO IMMO
www.levo-immo.ch

Levo Immo GmbH | Gheidgraben 4 | CH-4601 Olten | E-Mail: info@levo-immo.ch | Telefon 079 251 70 80

DAS
INTERVIEW



CYRIL AESCHLIMANN

Diesen Sommer verkündete der EHC Olten, dass er den auslaufenden Vertrag mit dem EHCO-Rekordspieler der Neuzeit nicht verlängere. Keiner hat mehr Spiele für den EHC Olten absolviert als Cyrill Aeschlimann mit seinen 766 Einsätzen. 2002 startete der gelernte Stürmer seine Karriere beim EHC Olten in der Nationalliga B; zuletzt wurde er oft in der Verteidigung eingesetzt. Nun hat er seine Profikarriere bei seinem Stammverein beendet und ist zum SC Altstadt Olten gewechselt.

Interview nächste Seite >

Du hast vor deiner Station beim SC Altstadt Olten einige Hundert Spiele in der NLB bestritten und bist Rekordspieler des EHC Olten. Was waren für dich die Highlights deiner Eishockey-Karriere?

Wenn ich so überlege, sticht kein bestimmtes Highlight hervor, vermutlich auch deshalb, weil ich leider nie aufgestiegen oder NLB-Meister geworden bin. Was aber bestimmt Höhepunkte meiner NLB-Karriere waren, sind die beiden Finalserien. Um den Meister zu spielen war schon speziell. Bei der ersten Finalserie 2013 gegen Lausann war ich leider noch verletzt und durfte nur von der Tribüne aus mittun. Ich würde deshalb die Finalserie 2015 gegen Langnau als das Highlight bezeichnen, die ersten Einsätze in dieser Finalserie waren schon sehr speziell für mich, zudem herrschte beinahe Derby-Stimmung.

Wirst du es vermissen, vor einem gut gefüllten Stadion zu spielen, oder freust du dich eher, dass Eishockey nunmehr Hobby als Beruf ist?

Beides. Ich werde es ganz bestimmt vermissen, vor fast ausverkauftem Haus zu spielen. Das ist schon anders als in einem fast leeren Stadion Eishockey zu spielen. Ich geniesse es aber auch, dass ich nicht mehr täglich trainieren muss und mir mehr Zeit für Anderes bleibt. Als Profispieler sind die Wochenenden jeweils mit Spielen und Vorbereitung verplant, jetzt bleibt mir auch Zeit für andere Interessen.

Welche Trainer haben dich in deiner Karriere am meisten geprägt, und wieso?

Ganz bestimmt mein Vater, Ueli Aeschlimann. Er war von Beginn weg mein „Coach“, brachte mich zum Eishockey und war dann in meiner Zeit in der Nach-



wuchsabteilung des EHCO auch der erste Trainer, der mich forderte und auch härter anging. Die Tatsache, dass er nicht schnell zufrieden war und viel von mir verlangt hatte, hat mich letztlich auch weitergebracht. Für die weitere Entwicklung – nach der Zeit in der Nachwuchsabteilung – würde ich Dino Stecher als einflussreichster Coach benennen. Dies deshalb, weil ich unter ihm erstmals die Aufgabe eines Verteidigers erhielt, diese für mich neue Rolle und die damit verbundene Herausforderung haben mich als Eishockeyspieler stark gefordert; ich empfinde diese Entwicklung deshalb als einer der wichtigeren Entwicklungsschritte in meiner Eishockey-Karriere, ich wurde dadurch als Spieler vielseitiger und kompletter.

Was gefällt Dir am Eishockeysport am besten, und was missfällt dir an diesem Sport?

Nicht gefallen tut mir fast nichts am Eishockey, eigentlich gefällt mir fast alles an diesem Sport. Als positive Punkte würde ich hervorheben, dass es ein Mannschaftssport ist, selbst wenn es einem persönlich einmal nicht so gut läuft, so sitzt man danach mit 20 tollen Jungs in der Garderobe und ist schnell wieder positiv eingestellt. Was mir auch gut gefällt, ist die Geschwindigkeit des Spiels, es ist bestimmt eine der schnellsten Mannschaftssportarten. Als negative Seite wird von Aussenstehenden allenfalls das Verletzungsrisiko aufgeführt, ich persönlich empfinde dies aber nicht so, es gehört halt einfach dazu.

Wann hattest du zuerst vom SC Altstadt Olten gehört, und hattest du je damit gerechnet oder gar damit geliebäugelt, einmal für den SCA zu spielen?

Soweit ich mich erinnern kann, war mir der SC Altstadt Olten schon in meiner Juniorenzeit bekannt. Ich wusste eigentlich schon immer, dass es diesen anderen

Eishockey-Club in Olten gab. Allerdings war in meiner Nachwuchszeit und auch danach mein Fokus klar beim EHC Olten. Erst als mein Bruder Cédric zum SC Altstadt Olten wechselte, kam bei mir das erste Mal der Gedanke auf, dass auch ich einmal beim SC Altstadt Olten spielen und meine Eishockey-Karriere dort fortsetzen könnte. Es ging dabei primär darum, wieder einmal mit meinem Bruder zusammen zu spielen. Für mich selbst war es dann aber schon unerwartet, dass dies bereits jetzt soweit ist, eigentlich hätte ich gerne noch ein Jahr beim EHC Olten angehängt. Ich selbst habe also noch nicht damit gerechnet. Nach der Nichtverpflichtung durch den EHC Olten war für mich jedoch klar, dass ich gerne zum SC Altstadt Olten gehe, einerseits spiele ich nach wie vor gerne Eishockey, andererseits kenne ich fast alle Spieler des SC Altstadt Olten persönlich und habe als Junior sogar auch mit dem Trainerstab, Rolf Hildebrand und Marc Kiefer, zusammen gespielt.



zbinden ag
hägendorf

Gibt es eine spezielle Anekdote mit dem SC Altstadt Olten aus der Zeit vor deinem Transfer, an welche du dich noch gut erinnern kannst, und welche ist das?

Eigentlich jede Oltner Chilbi. Als Oltner und auch wegen den Spielern die ich kannte, war jedes Jahr klar, dass man das letzte Bier einfach an der Chilbi-Bar des SC Altstadt Olten nimmt; meist auch schon zuvor. Bei der SCA Chilbi-Bar sind immer viele Bekannte anzutreffen, und die hatten meist auch etwas länger geöffnet. Aber wie gesagt, meine persönliche Verbindung zum Verein wuchs erst dann über die üblichen Bekanntschaften hinaus, als mein Bruder Cédric zum SC Altstadt Olten wechselte. Ab dann war spielte ich mit dem Gedanken, irgendwann wieder mit meinem Bruder zusammen zu spielen: beim SC Altstadt Olten.

Was gefällt dir beim SC Altstadt Olten am besten?

Was mir noch ganz gut gefällt, ist die Tatsache, dass nicht mehr alles ganz so ernst ist; es entfällt die streng wirtschaftliche Komponente und das Eishockey ist jetzt ausschliesslich Hobby. Das will nicht heissen, dass die Leistungskomponente völlig wegfällt, als Sportler will man jedes Mal gewinnen, wenn man auf dem Eis steht; das gilt für alle meine Mannschaftskameraden. Aber neben dem Eis ist die Atmosphäre ist klar lockerer als im Profisport. Nach einer Niederlage stellt sich nicht die Frage, ob Verträge verlängert oder Kameraden transferiert werden, es steht klar das Kollegiale im Vordergrund.

Was gefällt dir beim SC Altstadt Olten nicht so gut?

Als neues Vereinsmitglied kann ich derzeit

noch gar nichts kritisieren, ich habe bisher nur eine Handvoll Trainings, ein Vorbereitungsspiel und das Trainingslager beim SC Altstadt Olten absolviert. Soweit kann ich nichts kritisieren und bin zufrieden mit dem Verein; wenn ich aber was wüsste, dann würde ich das dem Sportchef bestimmt zurück melden.

Wenn Du eine berühmte Hockey-Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Uff... das ist eine schwierige Frage, ich hatte nie wirklich ein bestimmtes Idol, ich bin auch nicht so der Typ dafür. Wenn ich aber unbedingt jemanden bestimmen muss, dann bin ich geneigt Wayne Gretzki zu nennen; ihn kennen alle und er erreichte in den Statistiken unglaubliche Werte für die Ewigkeit, er ist halt einfach the Great One.



E und L Keramik GmbH 4600 Olten Gregor Lack

Wand- und Bodenbeläge
Natursteinarbeiten
Reparatur-Service

062 296 29 64



Katharina Fleischli-Wyss

SOLARIS kaufm. Dienste GmbH
Hornbergstrasse 53
4612 Wangen b.O.

+41 62 212 4952
+41 79 226 4020
kfleischli@solaris-gmbh.ch

**BAUEN SIE
AUF SORGFALT**

**STUDER
BAUTECHNIK**



SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch



- Bewirtschaften
- Verkaufen
- Verwalten

Ihre Immobilie
in den richtigen
Händen!

Dornacherstrasse 24
4601 Olten
www.akineta.ch
info@akineta.ch
Tel. 062 206 10 10

DAS
INTERVIEW

MARCO MÜLLER

MIT VOLLGAS IN DIE NÄCHSTE NLA-SAISON



War dir der SC Altstadt Olten ein Begriff, und wann hattest du zuerst vom SCA gehört?

Ja, sicher war mir der SC Altstadt Olten ein Begriff. Durch meine frühere Zeit beim EHC Olten habe ich viele Stunden auf der Eisbahn verbracht und so natürlich auch immer wieder in verschiedenen Situationen Kontakt mit dem SC Altstadt gehabt.

Du hast vor deiner Station bei Ambri-Piotta auch einige Spiele in der NLB bestritten, und warst sogar für zwei Spiele bei den Top Novizen des EHC O Nachwuchs aufgelaufen; das Kleinholz ist dir also nicht ganz fremd. Hast du noch Verbindungen zu Olten?

Natürlich verfolge ich immer wieder was in Olten passiert. Da meine ganze Familie

in der Region wohnt, bin ich regelmässig in der Stadt Olten anzutreffen und habe es in den letzten Jahren auch immer geschafft, zumindest ein Spiel des EHC Olten anzusehen.

Gibt es eine spezielle Anekdote mit Spielern aus Olten oder mit dem Eisstadion Kleinholz, an welche du dich noch gut erinnern kannst, und welche ist das?

An das Eisstadion Kleinholz habe ich sehr viele gute Erinnerungen. Da ich in meiner Kindheit bei jeder Gelegenheit versucht habe, den freien Eislauf zu nutzen, habe ich die alten, kleinen Tore und die Spiele mit Freunden in bester Erinnerung.

Ambri-Piotta erhält in naher Zukunft ein neues Stadion, in Olten wurde das Kleinholz erst kürzlich saniert. Eine

Erneuerung der Infrastruktur bringt meist auch neue Freude, aber auch grosse Erwartungen mit sich. Hast du bei Ambri solche Erfahrungen gemacht, und was sind deine persönlichen Erwartungen an das neue Stadion, bzw. welche damit einhergehen?

Persönliche Erwartungen an das neue Stadion in Ambri habe ich nicht. Ich habe Pläne gesehen, wie man das momentan plant und die haben mich überzeugt. Die Geschichte von Ambri und den Fans zusammen mit einem neuen Stadion versucht man so gut wie möglich zu kombinieren. Natürlich ist es schwierig, in Ambri ein neues Stadion zu entwerfen, da die Valascia mit sehr viel Tradition verbunden ist. Dennoch ist es an der Zeit, dass ein neues Projekt lanciert wird. Doch die Erwartungen sind in meinen Augen noch nicht gestiegen. Da der Baubeginn erst in ein paar Monaten geplant ist, könnte sich das vielleicht noch ändern.

Welche Trainer haben dich in deiner Karriere am meisten geprägt, und wieso?

Mit Luca Cereda haben wir in Ambri einen Trainer, der sehr viel mit den Spielern kommuniziert. Er ist jeden Tag 100% bei der Sache und versucht jeden einzelnen Spieler besser zu machen. Dies sind Eigenschaften, die ich als Spieler sehr mag. Für Ambri könnte ich mir keinen passenderen Trainer vorstellen. Zusammen mit Paolo Duca ergeben sie ein starkes Duo mit einer Vision, die dem ganzen Umfeld guttut. Von den Trainern, die ich beim SCB hatte, gefiel mir Kari Jalonen mit seinem Team am besten. Individuell konnten sie mir vieles mit auf meinen Weg geben. Man merkt ihnen an, dass sie im Eishockey schon viel erlebt haben und sehr viel Erfahrung haben.

Was gefällt Dir am Eishockeysport am besten, und was missfällt dir an diesem Sport?

An diesem Sport gefällt mir am meisten die Emotionen und die Intensität. Es ist ein sehr schnelles Spiel, in dem man in jeder Sekunde voll konzentriert sein muss. Einzelne Fehler können spielentscheidend sein und trotzdem gewinnt man oder verliert man als Team. Die Emotionen, die man als Spieler oder als Fan hat, sind mit nichts zu ersetzen!

Wenn Du eine berühmte Hockey-Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot – treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Sidney Crosby! Seine Art und Weise wie er Eishockey spielt und lebt fasziniert mich. Über Jahre gehört er konstant zu den besten Spielern der Welt und ist ein Vorbild für viele Hockeyspieler auf der ganzen Welt. Zudem habe ich mit diversen Spielern zusammengespielt, die das Vergnügen hatten, ihn als Captain zu erleben. Ich habe sehr viele Geschichten darüber gehört, wie er trainiert und die Herausforderungen angeht, und ich denke, da könnte man sich eine grosse Scheibe davon abschneiden.



GARDEROBEN- UMBAU

Die zweite Mannschaft des SCA hat im Sommer in eigener Arbeit und auf eigene Kosten die Garderobe 14 optimiert und die Ausstattung modernisiert. Neu hat jeder Spieler sein eigenes Abteil und die gesamte Mannschaft unseres Zwöi findet in der kleinen-Garderobe Platz.



Brunner Getränke AG

Wein • Bier • Mineral • Kaffee

brunnergetraenke.ch

Versicherungs- beratung der AXA /

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungsfragen.



Richard Stucki

Verkaufsleiter
Telefon 062 205 54 64
richard.stucki@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Generalagentur Robert Eisenhut
Dornacherstrasse 7, 4600 Olten
www.axa.ch/olten
Wir beraten Sie gerne.



Für nachhaltige Werbung

azrepro.ch

print
scan
copy

Malen Tapeten Gipsen Decken Platten Bodenbeläge Parkett



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Postfach 226 | 4601 Olten | Telefon 062 787 88 44

SAISONBERICHT 2017/2018

2. MANNSCHAFT



Pünktlich am 26.04.2017 starteten wir das Sommertraining, in welchem die Basis für die Eissaison gelegt wurde. Als Coach führte Philipp Schär durch das in diesem Sommer speziell hart geführte Sommertraining. Mit gestählten Körpern und top motiviert startete am 30. August das erste Eistraining.

“

Mehrstündige Videoanalysen und zusätzliches Training für den Erfolg

Noch vor dem Trainingslager bestritten wir unter sommerlichen Temperaturen unser erstes Freundschaftsspiel gegen den EHC Bucheggberg, welcher mit höherklassigen Spielern auflief, so dass das Testspiel seinen Sinn und Zweck kaum erfüllen konnte.

Im dreitägigen Trainingslager in Freiburg konnte der Chefcoach seiner Mannschaft bewährte tschechische Spielzüge weitergeben und die vorgelebte Winner-Mentalität einflößen. Trotz mehrstündigen Videoanalysen und zusätzlichen Trainingseinheiten im polysportiven Bereich kam das Gesellschaftliche nicht zu kurz.

Am 02.10.2017 startete das Zwöi mit dem Spiel gegen HC Bütigen in den Ernstkampf und erreichte mit dem ersten Sieg im Berner Cup erstmals die zweite Runde im ligaübergreifenden Wettbewerb, wo sie in der zweiten Runde ausschieden.

Im ersten Meisterschaftsspiel startete das Zwöi mit einer Kanterniederlage gegen den EHC Zunzgen-Sissach in die Saison. Im ersten Spiel wurde offensichtlich, dass sich die Konkurrenten mit neuen Spielern verjüngt hatten und die Meisterschaft vor allem vom Tempospiel geprägt sein dürfte. Das Zwöi reagierte jedoch mit 3 Siegen in Folge. Die Routine und die Taktik des Chefcoachs sicherten dem Zwöi lange Zeit einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte. Der Traum eines erneuten Wintermeisters musste infolge von drei weiteren Niederlagen abrupt begraben werden.

Das neue Jahr startete dann verhalten. Nach den ausgiebigen weihnachtlichen Feierlichkeiten folgte nach einem Startieg wiederum eine Kanterniederlage. Hinzu kamen verletzungsbedingte Ausfälle, so dass das Zwöi gegen Meisterschaftsende aus der oberen Tabellenhälfte



rutschte und die Saison unbefriedigend dem Ende zuging. Nach einem guten Start in die Meisterschaft, wo man immer knapp am zweiten Tabellenplatz dran war, ging im neuen Jahr nicht mehr allzu viel. Die Buddies drohten gar noch auf den 6. Platz abzurutschen. Sinnbildlich war dann das letzte Spiel, welches als Schützenfest von Sissach in die Analen eingehen würde. Das Zwöi verlor gegen Laufen 12 zu 6. Mit diesem Saisonabschluss können die Buddies natürlich keineswegs zufrieden sein.

Nach erneut starkem Sommertraining und dem Feinschliff aus dem Trainingslager in Freiburg sind die Buddies bereit, die letzte Saison vergessen zu machen.



DAS WARTEN HAT EIN ENDE

VORSCHAU MEISTER- SCHAFTSBEGINN

Wie bereits letztes Jahr startet die erste Mannschaft des SC Altstadt Olten auch dieses Jahr erneut gegen den letztjährigen Playoff-Gegner in die 2.-Liga Meisterschaft.



Der Zusammenhalt in der
Mannschaft stimmt

Nachdem der SCA in den Playoffs der letzten Saison nach einem furiosen Startsieg im entscheidenden dritten Spiel im Penaltyschiessen am SC Lyss gescheitert ist, sinnen die Altstädter am Samstag 13.10.2018 ab 17:00 Uhr um Wiedergutmachung.

In der letzten Saison musste die Mannschaft nach den drei Königstransfers erst einmal zusammen finden und ihr Spiel definieren, sie erstarke erst in der zweiten Saisonhälfte. Obwohl auch dieses Jahr erneut 3 Spieler zum SCA gestossen sind zeigt sich der SCA zuversichtlich, dass er an der starken Form anknüpfen kann, mit welcher er gegen Ende der letztjährigen Meisterschaft auftrat. In der Vorbereitung blieb der SCA nicht vom Verletzungspech verschont. Noch vor Beginn der Meisterschaft haben sich Cyrill Aeschlimann und Reto Bohner verletzt. Cyrill Aeschlimann wurde rechtzeitig aufs Trainingslager wieder



fit, in diesem verletzte sich dann allerdings Reto Bohner bei einem Zusammenstoss mit der Torhüterlegende Gerry Schnetzer. Der SCA bestritt deshalb die Vorbereitungsspiele noch nicht in voller Stärke. Kurz vor Meisterschaftsbeginn konnte der SCA noch zwei Gastspieler mit B-Lizenzen dazu gewinnen, es sind dies Mirco Wyss vom Erstligisten Red Lions Reinach und Marco Heiniger vom Nachwuchs des EHC Olten.

Wir freuen uns, dass es nun endlich wieder um Punkte geht, und hoffen auf eine spannende sowie erfolgreiche Saison.



Erfolgreich

**Wir trainieren täglich
für Ihren Erfolg.**

Aargauische Kantonalbank
Hauptgasse 29
4603 Olten
062 207 99 99 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Olten Gösgen Gäu

ERFOLGSRECHNUNG

2017/2018

Aufwände	Soll	Haben
Eismiete	31'768 CHF	
Spielbetrieb	11'750 CHF	
Miete Turnhalle	240 CHF	
Funktionärsbeitrag	3'330 CHF	
SEHV (Gebühren und Beiträge)	9'120 CHF	
Schiedsrichtergebühren	7'505 CHF	
Miete Werbeflächen	2'160 CHF	
Spielertransfers	15'032 CHF	
Ausrüstungsmaterial Club	2'502 CHF	
Verbrauchsmaterial	1'165 CHF	
Verwaltung (Porti, Spesen, etc.)	606 CHF	
Gesellschaftliches	3'932 CHF	
Miete Clublokal / Garderoben	2'650 CHF	
Übriger Aufwand (Versicherungen etc.)	698 CHF	
Homepage SCA	172 CHF	
Erträge		
Aktivbeiträge		19'810 CHF
Gönnerbeiträge		3'800 CHF
Unterstützungsbeiträge (Sport-Toto-Fonds)		10'000 CHF
Sponsoring		20'710 CHF
Clubzeitung		5'843 CHF
Matchpuck Sponsoren		3'510 CHF
Sponsorenlauf		18'408 CHF
Anlässe (Chilbi, Fondue-Essen, etc.)		11'585 CHF
Matcheinnahmen		2'512 CHF
Übrige Einnahmen (Zinsgutschriften etc.)		4 CHF
Total	92'633 CHF	96'183 CHF
Gewinn	3'550 CHF	
Total	96'183 CHF	96'183 CHF

INFORMATIONEN SC ALTSTADT OLTEN

SEIT 17.04.1986



Clubadresse

SCA Olten
Postfach 1730
4601 Olten
www.scaltstadt.ch

Funktionäre

**Markus Stierli, Melanie Lerch,
Markus Widmer, Urs Wyss, Beat
Roth, Steffi Roth, Helen Küng,
Nicole Huber, Jörg Aeberhard, Rolf
Huber**

Präsident

Reto Nussbaumer

Trainer 1. Mannschaft

Rolf Hildebrand / Marc Kiefer

Vizepräsident

Philipp Schär

Trainer 2. Mannschaft

Stefan Aeberhard

TK / Sportchef

Daniel Wyss

Material 1. Mannschaft

Pascal Borner

Kassier

Andreas Trachsel

Material 2. Mannschaft

Marco Marti

Anlässe

Serge Stapfer

Betreuer 1. Mannschaft

Therese Moser / Roland Moser

Marketing

**Remo Meister /
Ronald Weber**

Medical Partner

Physiotherapie MOVE GmbH, Olten

Sekretärin

Daniela Gloor

Impressum

Herausgeber

SC Altstadt Olten, Sportstrasse 95 4600 Olten

Redaktion und Inserate

Ronald Weber und Remo Meister

Repro / Druck:

AZ Reproplan AG, Ziegelfeldstr. 18, 4600 Olten



wincasa

86443

**Damit Sie nur beim Sport
ins Schwitzen kommen.
Ihr verlässlicher Partner für
einfache und sichere Lösungen.**

Baloise Bank SoBa AG
Frohburgstrasse 4
Postfach, 4601 Olten
Telefon 058 285 33 33

www.baloise.ch

 **Baloise Bank SoBa**



Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens. Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

Raiffeisenbank Dulliken-Starrkirch

Bahnhofstrasse 40
4657 Dulliken
Telefon 062 285 40 30
raiffeisen.ch/dulliken-starrkirch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei